



88. Rassekaninchenschau in Grumbach erfolgreich beendet



Mit über 500 Besuchern bei wunderschönem Wetter und guter Laune gab es eine schöne Rassekaninchenausstellung in der AGRAR GmbH Grumbach. Es waren 288 Tiere von 50 Züchtern mit deren verschiedenen Rassen anwesend. Dazu benötigten wir fünf Preisrichter, welche die Tiere nach den Zuchtkriterien, zum Beispiel der Ohrenlänge, dem Gewicht, der Farbe und vielem mehr, richteten. 39 Preise konnten vergeben werden, darunter auch sieben V-Tiere (vorzüglich). 63 Zuchtgruppen waren vorhanden und was uns sehr positiv machte war, dass wir darunter auch fünf Jugendliche hatten, die auch um die Pokale und den KVE (Kreisverbands-ehrenpreis) kämpften und gewannen. In dieser Halle konnten wir die 27. Ausstellung dank der AGRAR GmbH wieder durchführen. Große Unterstützung hatten wir von der Stadt Wilsdruff, der AGRAR GmbH, den vielen Sponsoren, unseren Mitgliedern und dem Pohrsdorfer Verein S420, welche uns alle tatkräftig unterstützten.

Mit Absprache der AGRAR GmbH Grumbach dürfen wir euch alle im nächsten Jahr am 4. und 5. November 2023 wieder begrüßen. Danke an alle und auf ein erfolgreiches nächstes Jahr.

Vorstand des RKZV Wilsdruff S541 e. V.



7. Pyramidenanschub auf dem Marktplatz mit weihnachtlichen Weisen und Glühweinverkostung

26. November 2022, 17:00 Uhr



26. Wilsdruffer Lichterfest

27. November 2022, 14:00 bis 19:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Am 24.11.2022 nur bis 15 Uhr geöffnet.

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Bis auf Weiteres nicht geöffnet.

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer ... 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien ... 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die 56. Rassegeflügelschau in Mohorn – Ein voller Erfolg

Anlässlich des 60. Jahrestages des Bestehens des Mohorner Rassegeflügelzuchtvereins beschlossen wir wieder eine Zuchtschau zu veranstalten. Unsere letzte Schau war im Jahr 2018 und lag damit schon einige Zeit zurück. Es war nicht einfach, den Ausstellungsmodus wiederherzustellen. Einige Mitglieder unseres Vereins waren zeitlich verstorben und es gestaltete sich schwierig, diese Lücke zu schließen. Aber es fanden sich andere Zuchtfreunde, die diese Herausforderung annahmen und so haben wir am Ende eine kleine schöne Zuchtschau mit 253 Tieren auf die Beine gestellt. Unsere zahlreichen Besucher konnten sich an 5 Enten, 57 großen Hühnern, 49 Zwerghühnern und 139 Tauben erfreuen.



Am Sonnabend, 5. November 2022 war 09:00 Uhr feierliche Eröffnung der Zuchtschau. Als unsere Gäste durften wir den Bürgermeister Ralf Rother, unseren Ortsvorsteher André Börner und Herrn Auerswald, als Geschäftsführer der Herzogswalder Agrar GmbH, in dessen Hallen wir unsere Schau abhalten durften, begrüßen. Nach kurzen Ansprachen von unserem Vereinsvorsitzenden Manfred Lützner und unseren Gästen und dem anschließenden Rundgang im Ausstellungsraum, war die Zuchtschau eröffnet.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und im Laufe des Nachmittags waren unsere Ausstellungsräume reichlich mit Besuchern gefüllt. Diese konnten sich nach Besichtigung der Tiere an unserem Imbiss stärken, wo es unter anderem von unseren Zuchtfrauen selbstgebackene Kuchen, frisch belegte Brötchen und Getränke zu kaufen gab. Auch an unserer Tombola war reichlich Andrang und es wurden bis Samstagabend schon alle Lose verkauft.

Am Sonntag wurde 14:00 Uhr mit der Vergabe der Preise für unsere „Vorzüglichen“ Tiere unsere Zuchtschau beendet. Die Tiere wurden von ihren Haltern abgeholt und unter dem Motto: „Viele Hände - schnelles Ende“ bauten wir im Anschluss alle Käfige wieder ab.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren der Zuchtschau und hoffen, 2023 wieder eine Rassegeflügelzuchtschau in Mohorn veranstalten zu können.

Der Vorstand



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind für Sie da. Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>
 Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter buengerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff**LEADER-Projekt: Erweiterung und Umrüstung Straßenbeleuchtung Leipziger Straße in Blankenstein – Bewilligung der Förderung**

Im Januar wurde für die o. g. Maßnahme ein Förderantrag gestellt. In der auslaufenden Förderperiode waren noch einige wenige Mittel vorhanden, mit denen einzelne Vorhaben im LEADER-Gebiet umgesetzt werden können. Eines davon ist die Beleuchtung auf der Leipziger Straße in Blankenstein. Für dieses Projekt ging vor einigen Tagen die Förderzusage ein.

An der Leipziger Straße gibt es nur in einem Teil eine alte Beleuchtung aus DDR-Zeiten, die mittlerweile völlig verschlissen ist. Diese soll nun durch moderne LED-Technik ersetzt werden.

Anstelle der bisherigen HQL-Lampen mit 125 W pro Lichtpunkt werden dann LED-Leuchten mit einer Leistung von 26 W pro Leuchte eingesetzt. Der Stromverbrauch liegt damit bei etwa

einem Fünftel der jetzigen Leistung. Insgesamt sollen 14 Leuchten errichtet werden. Die geschätzten Baukosten inklusive Tiefbau und Bau-nebenkosten liegen bei 99.200 Euro. Der Fördersatz liegt bei 80 % bzw. 79.400 Euro. 20 % Eigenanteil muss die Stadt Wilsdruff tragen.

Für die Arbeiten wird jetzt die Ausschreibung vorbereitet. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist im Frühjahr 2023 zu rechnen. Bis zum September 2023 muss das Vorhaben abgeschlossen und abgerechnet sein.

Bürgermeister Ralf Rother: „Die Straßenbeleuchtung ist vor allem eine Frage der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Mit dem Einsatz moderner LED-Leuchten wird zudem der Energieverbrauch auf ein Mindestmaß begrenzt.“

Öffentliche Bekanntmachungen**Bürgerbüro in Wilsdruff wegen Softwareumstellung nicht geöffnet**

An folgenden Tagen kann das Bürgerbüro in Wilsdruff wegen Softwareumstellungen nicht geöffnet werden.

Freitag, 2. Dezember 2022 • Montag, 5. Dezember 2022 • Dienstag, 6. Dezember 2022

Denken Sie bitte rechtzeitig daran, dringend benötigte Dokumente vorher zu beantragen bzw. Ihre Behördengänge im Vorfeld zu erledigen, da an diesen Tagen keinerlei Technik im Bürgerbüro funktionieren wird.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Otten-dorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagslei-tung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtver-waltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Nadine Frenzel, Telefon: 035204 463-110 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** Deutsche Fotothek, E. Kamprath, K. Arnswald, M. Buder, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 01.12.2022 und Redaktionsschluss ist am 21.11.2022 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Bürgerbüro Wilsdruff und Bibliothek Wilsdruff verkürzte Öffnungszeit

Bitte beachten Sie, dass am **24. November 2022** das Bürgerbüro und die Bibliothek in Wilsdruff **nur bis 15:00 Uhr** geöffnet sind.

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **17. November 2022, 19:00 Uhr**, in Wilsdruff im Kleinbahnhof (barrierefrei), Freiberger Straße 48 statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **8. Dezember 2022, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, 01723 Wilsdruff statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. Dezember 2022, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800**Am 24.11.2022 nur bis 15 Uhr geöffnet.**

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 35 „Erweiterung EDEKA-Markt Grumbach“

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2022 den Abwägungs- und den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung EDEKA-Markt Grumbach“ in der Fassung vom Februar 2022, gefasst.

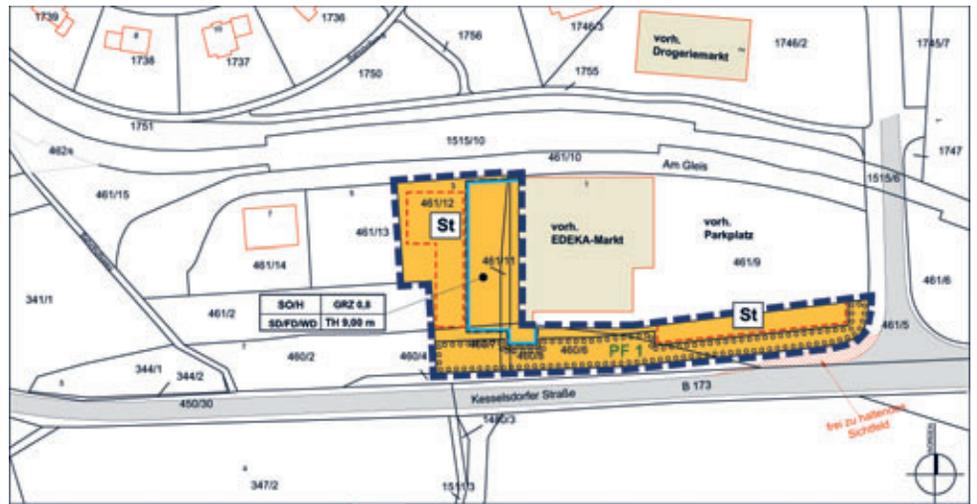
Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den vorliegenden Bebauungsplan mit der Begründung in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Zimmer 3.13, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und



3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ab-

lauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen. Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Ralf Rother
Bürgermeister

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert

Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser ungenutzt abfließen. Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden. Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.

4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Die Straßenkappen der Hausanschlüsse außerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen sollten soweit möglich bzw. im eigenen Interesse der Anschlussnehmer durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist. Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter www.wvvgmbh.de/kundenservice/installateurverzeichnis entnommen werden.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich der WVGmbH unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Verkehrseinschränkungen

Kesselsdorf – Bis 30. November 2022 ist im Bereich der Schulstraße Nr. 1 bis 7 eine temporäre Vollsperrung für Tiefbauarbeiten notwendig. Außerhalb der Arbeitszeit ist der Bereich überfahrbar. Die Anlieger werden durch die Tiefbaufirma entsprechend informiert.

Grumbach – Bis 25. November 2022 ist es notwendig, an max. drei Tagen den Bereich der Straße „Am Oberen Bach“ in Höhe Parkplatz des Friedhofes voll zu sperren. Die örtliche Beschilderung ist zu beachten.

Herzogswalde – Die Arbeiten an der B 173 in Herzogswalde zur Fahrbahnerneuerung haben begonnen. Der Baubereich erstreckt sich vom Abzweig zur Straße Landbergblick bis zum Abzweig der Herzogswalder Straße. Auf rund 1,6 Kilometern Länge werden die oberen Asphalt-schichten sowie stellenweise die darunterliegende Tragschicht erneuert. Weiterhin erfolgt eine Erneuerung der Bankette sowie eines Längsdurchlasses im Randbereich. Das Bau-feld wird in sechs Bauabschnitte unterteilt, in denen nacheinander gearbeitet werden soll. Die Maßnahme soll voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen werden.

Während der Bauzeit wird der PKW- und öffentliche Personennahverkehr unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung an den Arbeiten vorbeigeführt. Für den LKW-Ver-

kehr und Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen Gesamtgewicht besteht auf der B 173 in Herzogswalde im gesamten Bauzeitraum ein Durchfahrtsverbot. Der Schwerverkehr wird in beiden Fahrtrichtungen großräumig über die A 4 zwischen den Anschlussstellen Siebenlehn und Wilsdruff umgeleitet. Zudem soll mit entsprechender Beschilderung vor dem Abzweig der B 101 zur B 173 in Freiberg, sowie vor dem Abzweig der S 36 zur B 173 vor Grumbach bereits frühzeitig auf das Durchfahrtsverbot hingewiesen werden.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,29 Millionen Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Wir bitten um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen, die Beachtung des Durchfahrtsverbotes und besonders umsichtige Fahrweise.

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Bau-maßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

2 Schlüssel mit Schild vom 16.05.2022 in Kesselsdorf • **Transponder mit Schlüsselband** vom 01.04.2022 in Wilsdruff • **Fahrrad** vom 23.05.2022 in Wilsdruff • **Rucksack** vom 19.05.2022 in Wilsdruff • **Geldbörse mit Hartgeld** vom 31.05.2022 in Wilsdruff • **Transponder** 31.05.2022 in Wilsdruff • **8 Schlüssel mit Schlüsselband** vom 07.06.2022 in Wilsdruff • **USB-Stick** vom Mai 2022 in Wilsdruff • **Schlüssel mit Zubehör** vom Juni 2022 in Wilsdruff • **2 Sicherheitsschlüssel** mit Band vom 08.07.2022 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 08.08.2022 in Wilsdruff • **Fahrrad**, 26. Kalenderwoche (27.06. – 01.07.2022) in Wilsdruff • **Fahrrad**, 34. Kalenderwoche (27.06.–01.07.2022) in Oberhermsdorf • **Geldbörse mit Bargeld** vom 12.08.2022 in Wilsdruff • **Mobiltelefon** vom 20.10.2022 in Grumbach

Onlineabfrage über:

<https://www.wilsdruff.de/?pgId=566>

Veröffentlichungen Dritter

Wanderausstellung „Sachsen hebt seine Schätze“ zu Besuch im GEOPARK Sachsens Mitte

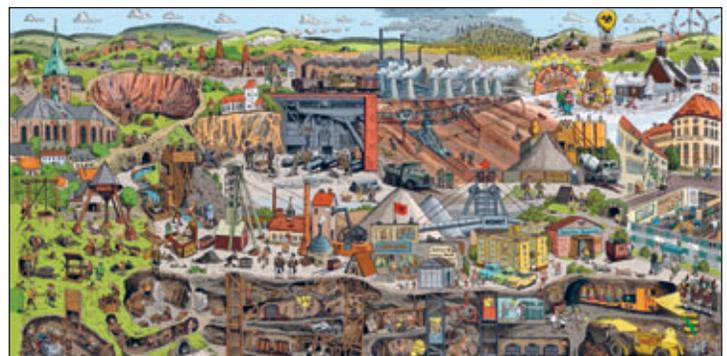
Wo ist eigentlich das Erz im Erzgebirge? Wie viel Gold gibt es in Sachsen? Wird heute noch Bergbau in Sachsen betrieben? Die Wanderausstellung „Sachsen hebt seine Schätze“ wurde anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Geologischen Dienstes in Sachsen konzipiert und befasst sich mit diesen und weiteren Fragen. Die interaktive Ausstellung gibt einen Einblick in die Geschichte des Bergbaus, in den sächsischen Untergrund und in das Thema Erdwärme. Geologie zum Anfassen und Erleben: Im begehbaren Stollen finden sich die Besucher unter der Erde wieder. Touchscreens, Experimente und Modelle zeigen, welche Rolle die Geologie im Alltag spielt, wie sie zur Energieerzeugung genutzt werden kann und mit welchen aktuellen Herausforderungen sich der Sächsische Geologische Dienst befasst. Ein Erlebnis für Groß und Klein ist auch das acht Quadratmeter große Wimmelbild. Es erzählt die Geschichte des Bergbaus in Sachsen bis zur Gegenwart. Ein Teil der Ausstellung widmet sich dem Projekt ROHSA 3. Sachsen verfügt über einen wertvollen Datenschatz mit genau erkundeten Rohstoffvorkommen und detaillierten Informationen des geologischen Untergrundes. Im Rahmen des ROHSA-Projektes werden diese Daten digitalisiert und über eine Suchmaschine zugänglich gemacht.

Die Wanderausstellung „Sachsen hebt seine Schätze“ wird ab dem 1. Dezember 2022 im GEOPARK Sachsens Mitte in Dorfhain zu Gast und im Georado-Multifunktionsraum „Geokompetenz“ im 1. OG zu finden sein (Talstraße 7, 01738 Dorfhain).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr und nach Voranmeldung unter kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel.: 035055 696820.

Die offizielle Eröffnung der Wanderausstellung wird zum „Last Minute-Weihnachtsmarkt“ am 17. Dezember 2022 ab 11:00 Uhr auf dem Hof der Talstraße 7 in Dorfhain stattfinden. Einen Tag vor dem vierten Advent erwarten Sie hier Kunsthandwerk aus der Region und ein buntes Kulturprogramm.

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.



Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert

Gutschein der VHS als Weihnachtsgeschenk?

Für alle Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e. V. kann ein Geschenk-Gutschein erworben werden. Falls Sie sich auf kein bestimmtes Angebot festlegen möchten, bietet die VHS auch „Pauschalgutscheine“ an. Bei Interesse informieren Sie sich telefonisch bzw. lassen Sie sich persönlich in einer Geschäftsstelle der VHS beraten.

Informationen und Gutscheine erhalten Sie in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2 (Tel. 03501 710990) und in den Geschäftsstellen Freital, Bahnhofstraße 34 (Tel. 0351 6413748 und natürlich über das Internet www.vhs-ssoe.de.



Auszeichnung für herausragende SCHAU-REIN!-Veranstaltung



Auch im Jahr 2023 wird wieder das „beste“ Unternehmen gesucht. Das einzige Kriterium, um diese Auszeichnung zu erhalten, ist eine besonders gute und praxisorientierte SCHAU-REIN!-Veranstaltung im Zeitraum vom 13. bis 18. März 2023 auszurichten. Eine Jury entscheidet anhand verschiedenster Rückmeldungen und Kriterien, wer diese Auszeichnung in Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerien für Kultus sowie für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit erhält.

Im Jahr 2022 konnte die Firma Metallbau Worsch aus Bad Gottleuba-Berggießhübel mit Ihrem Angebot überzeugen. Den Schülerinnen und Schülern wurde in einem familiären Umfeld die Firma vorgestellt. Nach einem Rundgang,

welcher durch einen Auszubildenden ausgerichtet wurde, konnten die Jugendlichen einmal selbst unter Aufsicht einige kleine Werkstücke fertigen. Die Koordinierungsstelle Beruf und Bildung empfiehlt jedem Unternehmen, diese Chance der „SCHAU REIN!“-Tage zu nutzen.

Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche SCHAU-REIN!-Veranstaltung finden Unternehmen im Downloadbereich für Unternehmen unter www.schau-rein-sachsen.de.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Erfolgreiche Projektschmiede der Region: Treffpunkt und Diskussion bei der ersten Mitmachkonferenz „Silbernes Erzgebirge“

Unter dem Motto „Ideen suchen Partner und Partner suchen Ideen“ fand am Sonntag, 9. Oktober 2022, zum ersten Mal die Mitmachkonferenz „Silbernes Erzgebirge“ statt. Ort der Veranstaltung war der Lindenhof in Ulberndorf. Zahlreiche Macherinnen und Macher der Region haben den „Marktplatz“ für die Suche nach Unterstützung bei der Umsetzung ihrer guten Ideen genutzt. Das Open Space-Veranstaltungsformat lud dazu ein, neue Projekte mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in offenen Gesprächsgruppen zu entwickeln und zu diskutieren. Ein größerer Bedarf nach Vernetzung und Angebotsentwicklung wurde in Sachen Mountainbike- und Naturtourismus, Kultur und regional erzeugter Lebensmittel sichtbar. Zahlreiche Diskussionen drehten sich um die Frage, welche Lösungen für die Stärkung der Dorfzentren und Dorfgemeinschaften umgesetzt werden sollten.

Die lokale Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“ hatte die Interessierten der Region zwischen Wilsdruff und Altenberg, Glashütte und Seiffen zum gemeinsamen Austausch, Gestalten und Kennenlernen öffentlich aufgerufen. Das besondere Veranstaltungsformat wurde das erste Mal in der Region durchgeführt. Bei der Mitmachkonferenz waren alle angesprochen, die Inhalte der Netzwerkveranstaltung selbst mitzubestimmen.

Vivienne Menzer, Netzwerkkoordinatorin im Regionalmanagement, hofft darauf, das Format als erfolgreiche Projektschmiede und Netzwerkveranstaltung der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ auch in den kommenden Jahren weiterzuführen. Andere Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, die Mitmachkonferenz gemeinsam weiterzuentwickeln.

Nach der Mitmachkonferenz ist vor der weiteren Projektentwicklung. Das Regionalmanagement berät die Macherinnen und Macher der Region fortlaufend zu Fördermöglichkeiten und ihren individuellen Projekten. Vereine und ehrenamtliche Strukturen können sich auch gezielt an Ehrenamtskoordinator Raphael Singer wenden.

Mehr Informationen unter www.re-silbernes-erzgebirge.de

Kontakt

Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34/DBI
09599 Freiberg

Telefon: 03731 692698
info@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de

Ansprechpartnerin

Netzwerkkoordinatorin
Vivienne Menzer
netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Der Kindergartenverein informiert

Dienstjubiläum im Kindergartenverein Wilsdruff

Im Monat Oktober feierte eine weitere pädagogische Mitarbeiterin des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. Dienstjubiläum. Am 16. Oktober 2022 feierte **Steffi Noack** ihre 10-jährige Zugehörigkeit im Verein. Frau Noack ist aktuell als Gruppenerzieherin einer Mittelgruppe in der Kita „Sonnenschein“ Haus 2 in Wilsdruff im Einsatz. In der Vergangenheit war sie zudem als gruppenübergreifende Erzieherin und Gruppenerzieherin auch im Haus 1 der Kita „Sonnenschein“ in Wilsdruff tätig. Sie ist eine gestandene und besonnene pädagogische Mitarbeiterin, welche sich mit ganz viel Engagement und Ideenreichtum in die tägliche Arbeit einbringt. Frau Noack ist eine beliebte und geschätzte Erzieherin und Mitarbeiterin. Über ihre pädagogische Tätigkeit hinaus ist Frau Noack als Qualitätsbeauftragte der Einsatzrichtung auf dem Landbergweg aktiv. In dieser Funktion trägt sie mit vorbildlichem Einsatz zur ständigen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung in der täglichen pädagogischen Arbeit bei. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Noack und wünschen ihr für ihre zu-

künftige Arbeit maximale Erfolge.

Am 1. November 2022 konnte der Vereinsvorstand des Kindergartenvereins einer weiteren Mitarbeiterin des Vereins zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Die Jubilarin **Annett Weber** ist als Gruppenerzieherin im Krippenbereich der Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Haus 2 in Grumbach im Einsatz. Frau Weber war bereits beim damaligen Aufbau des Krippenbereichs des Haus 2 im „Natur-Kinderland“ sehr intensiv beteiligt. Sie brachte wertvolle Ideen und Vorstellungen in die Gestaltung der Räumlichkeiten sowie die Umsetzung der täglichen Abläufe ein. Sie ist eine sehr erfahrene, einfühlsame und kreative Erzieherin, weshalb sie bei den Kindern und Eltern geschätzt und beliebt ist. Frau Weber steht zudem als ausgebildete Praxisanleiterin verschiedenen Praktikanten mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen Frau Weber für die weitere Arbeit in unserem Verein alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b . . . 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Anzeige(n)

Sagen Sie auf
besondere Weise
DANKE.

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern:

RIEDEL

GmbH & Co. KG

☎ 037208/876-199

anzeigen@riedel-verlag.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Verabschiedung Tagesmütter

Wir verabschieden unsere Tagesmutter Martina Träger in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 16-jähriger Tätigkeit als Kindertagespflegeperson verabschieden wir Frau Träger in den wohlverdienten Ruhestand. Im Juni 2006 startete Frau Träger die Tagespflege mit einem Kind. Schnell hatte es sich in Mohorn herumgesprochen, dass es nunmehr wieder eine Tagesmutter gibt, die sich liebevoll um die Kleinsten in einer kleinen Kindergruppe kümmert. Die Eltern nahmen das Angebot dankend an. Man kennt sich im Ort und bringt Vertrauen gegenüber der Tagesmutter mit. Aber auch junge Familien, die neu in den Ortsteil ziehen, stehen der familiennahen Betreuung in „Martinas Sonnenkinderland“ offen gegenüber. Oftmals wurden Geschwisterkinder bei Frau Träger angemeldet, um die individuelle Betreuung in den ersten Lebensjahren auch weiterhin genießen zu können. Beim Spielen im Garten oder auf dem nahegelegenen Spielplatz, bei täglichen Spaziergängen und gelegentlichen Ausflügen hatten die Kinder viel Freude beim Entdecken und Ausprobieren.

Wir freuen uns, dass die Tagespflegestelle ab 1. November 2022 von Aline Träger weitergeführt wird und die Kinder somit in gewohnter Umgebung weiter betreut werden können. Dafür wünschen wir Aline Träger gutes Gelingen. Wir möchten uns bei Martina Träger für die fürsorgliche und zuverlässige Betreuung der ihr anvertrauten Kinder, für ihre engagierte Arbeit sowie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Wilsdruff sehr herzlich bedanken. Wir wünschen Frau Träger alles Gute, Wohlbefinden, Zeit für schöne Dinge und vor allem Gesundheit.

Ein Dankeschön an Ute Böhme für Ihre Tätigkeit als Tagesmutter

Im November 2006 erhielt Ute Böhme aus Kesselsdorf die Pflegeerlaubnis, bis zu fünf Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren zu betreuen. Um den Kindern genügend Platz für Bewegungs-, Spiel- und Ruhemöglichkeiten zu bieten, mietete Frau Böhme eine kleine Wohnung im Ortsteil Kesselsdorf an. Nach einer kurzen Anlaufzeit waren alle Betreuungsplätze belegt. In der Tagespflegestelle sieht man unzählige Kinderfotos, die sich in den 16 Jahren als Tagesmutter angesammelt haben. Damit sagen die Eltern danke für die liebevolle Betreuung ihrer Kinder. Für Frau Böhme ist dies eine schöne Erinnerung und eine Anerkennung ihrer Arbeit. In Erinnerung werden auch bei allen die Lampionzüge bleiben, die Frau Böhme jeweils im Herbst für die Familien und Tagesmütter im Ortsteil organisierte. Für Frau Böhme war es stets wichtig, den Kontakt zu den anderen Tagesmüttern der Stadt Wilsdruff zu halten, in regelmäßigen Treffen Erfahrungen auszutauschen und für eine Tagesmutter einzuspringen, die kurzfristig aus dringenden Gründen ausgefallen war. Ebenso engagiert arbeitete Frau Böhme mit der Stadt Wilsdruff zusammen, wenn es beispielsweise um die Einrichtung eines Vertretungspools oder die Überarbeitung der monatlichen Geldleistung ging.

Zum 1. November 2022 wird Frau Böhme ihre Tätigkeit als Tagesmutter beenden. Wir bedanken uns bei Frau Böhme für die fürsorgliche und zuverlässige Betreuung der ihr anvertrauten Kinder sowie für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlbefinden.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Gymnasium Wilsdruff

Anleitung zum „Ich“

Am Gymnasium Wilsdruff fand zum ersten Mal für die 8. Klassen die Potenzialanalyse statt. Durchgeführt wurde das Programm von Frau Huhn und ihrem Team der Handwerkskammer Dresden. Ganz getreu des Namens njumii („new me“ – neues Ich), den das Bildungszentrum des Handwerks sich gegeben hat, wurden unsere Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Situationen konfrontiert, in denen sie ihre Stärken und Fähigkeiten nicht nur unter Beweis stellen, sondern sogar neu entdecken konnten. Gemeinsam eine Marmelbahn aus Papier bauen, eine Chill-out-Ecke für ihre Klasse planen oder einen Bilderrahmen gemäß genauen Vorgaben aus einem Stück Draht biegen – dies sind nur drei der sechs Stationen,



welche die Jugendlichen in Kleingruppen an einem Tag durchliefen. Dabei wurden sie genaustens beobachtet – diese Beobachtungen werden nun vom Team der njumii ausgewertet und im November in Einzelgesprächen den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern mitgeteilt. Hierbei wird gezielt danach geschaut, wo Stärken und Fähigkeiten liegen. Diese können die Jugendlichen dann im kommenden Schuljahr in den Werkstatttagen, in denen sie in einer Woche drei verschiedene Berufsfelder näher kennenlernen, testen.

Wir danken dem Team der njumii, dass sie die Berufs- und Studienorientierung mit ihrem Programm praktisch und kurzweilig erfahrbar gemacht hat und die Schülerinnen und Schüler nun ganz neue Seiten an sich entdecken durften.

Gymnasium Wilsdruff

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Buchlesung „Burgferien mit Familie Nussbaum“

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien erlebten die Dritt- und Viertklässler eine besondere Stunde. Frau Schenk, die Autorin von „Burgferien mit Familie Nussbaum“, las aus ihrem aktuellen Kinderbuch. Gespannt saßen die Kinder auf ihren Plätzen und hörten aufmerksam zu. Zuerst stellte sie die Personen des Buches kurz vor. Das sind Vater Hannes und Mutter Sabine, die Kinder Karla, Merle und Moritz sowie der Hund Charly. Sie erleben besondere Herbstferien auf Burg Schauderfels. Im Anschluss las Frau Schenk mehrere Ausschnitte aus ihrem Buch und fesselte die Kinder mit Spinnwebenalarm, Fledermausflattern sowie Gruselatmosphäre. Das Ende des Buches blieb offen. Zahlreiche Kinder waren nun sehr neugierig und möchten unbedingt wissen, wie die Geschichte aus-

geht. Freudig strahlten sie über den Verbleib eines Leseexemplars für unsere Schulbibliothek. Dieses wird nun sicherlich rege ausgeliehen und gelesen. Unser Dank geht noch einmal an Frau Schenk für ihre tolle Buchvorlesung und den Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e. V. als Förderer der Veranstaltung.

Florian Grüneberger, Klassenlehrer der Klasse 4b



Hort Mohorn

Der Herbst zieht in Mohorn ein ...



Im Ferienplan für die Herbstferien konnte man es schon sehen – für jeden Ferientag war etwas geplant. Die erste Ferienwoche begann mit einem Spielzeugtag. Viele von uns stellten ihre Lieblingsspiele vor und danach spielten wir diese gemeinsam. An den folgenden Tagen jagten wir uns bei den Herbst-Sportspielen durch die Turnhalle oder gingen auf große Tour, um die verschiedenen Spielplätze in Herzogswalde zu erkunden. Aus Alt mach Neu – unter diesem Motto schöpften wir aus unserem zerrissenen Zeitungspapier tolles neues Geschenkpapier und verzierten dieses mit Blüten und Blättern. Zusätzlich erhielten wir vom Freitaler Umweltzentrum alle Informationen zur richtigen Mülltrennung und der weiteren Verwertung der Reststoffe. Zum Abschluss der Woche trafen wir uns in der Küche um das Kochfeld. Kartoffeln schälen, Möhren putzen, die Zutaten schneiden und dann alles zu unserer Kartoffelsuppe kochen. Zum Nachtisch haben wir einen frischen Obstsalat geschnippelt. Man, war das lecker.

Die Woche 2 begann mit kneten. Nachdem wir uns ausgetauscht hatten, was alles in einen Brötchenteig gehört, mischten wir alle Zutaten für unser Backen und gaben den Teig zum Reifen in den Kühlschrank. Eine leere Trinkpackung, Schere, Leim, Reste von Klebefolien und ein paar Holzstäbe reichten aus, um kleine Stationen für die Wintervogelfütterung zu basteln. Bei

vielen Kindern hängen nun die selbstgebauten Häuschen zu Hause bereits in den Vorgärten. Unsere Kreativität konnten wir auch beim Basteln mit Naturmaterialien und dem Gestalten von Windlichtern zeigen. Am Mittwoch war es dann so weit. Der Teig wurde aus dem Kühler geholt, viele Teigstücke abgewogen, Brötchen geformt und nach der Garzeit in den heißen Ofen geschoben. Einige stellten Aufstriche für das Vespere her. Sie mischten Frischkäse mit frischen Kräutern und die getrockneten Tomaten mit der Butter zu leckeren Dips. An dem Tag ging fast kein Kind zeitig nach Hause, alle wollten gemeinsam die hergestellten Dinge verspeisen. Zum Drachensteigen war der Wind am Donnerstag leider etwas schwach, sodass es nur mit großer läuferischer Anstrengung möglich war, den Drachen in der Luft zu halten. Zum Ende der Ferien gab es bei uns im Hort zum ersten Mal einen Fahrzeugtag. Mit Fahrrädern, Drift-Trike, Inlinern und Skateboard, natürlich mit der benötigten Schutzkleidung, heizten wir über unseren Schulhof. Viele Kunststücke und schnelle Fahrten zeigten wir uns gegenseitig und das alles zum Glück ohne Unfall. So vergingen die zwei Ferienwochen wie im Flug und wir hatten viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Tun.

Die Kinder aus dem Hort Mohorn



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Unsere Abschlussfahrt nach Frauenstein oder Willkommen bei den Räufern

*„Hejo, spann den Wagen an.
Wir ziehen an die Burg heran
und wollen sie belagern
und wollen sie belagern ...“*

Die gemeinsame Abschlussfahrt der Klassenstufe 4 startete pünktlich mit zwei Reisebussen von der Grundschule Wilsdruff. So starteten ca. 60 Kinder mit Lehrer/-innen und Erzieher/-innen am Montag nach Frauenstein. Wir waren alle sehr aufgeregt und gespannt auf die nächsten Tage. Die Busfahrt war sehr schön und wir kamen alle gesund und munter in Frauenstein an. In der schönen Jugendherberge begrüßte uns der „Räuberhauptmann Lutz“ und zeigte uns das Haus, das Gelände und natürlich unsere Zimmer. Wir haben uns dort direkt wohlgefühlt und hatten sehr viel Platz zum Spielen und Toben. Nachdem wir unsere Zimmer eingeräumt hatten, gab es ganz leckeres Mittagessen. Danach startete schon unser erstes Abenteuer. Auf dem Plan stand eine Räuberralley in Frauenstein. Wir mussten verschiedene Rätsel innerhalb der Stadt lösen und bekamen dadurch ein Lösungswort bzw. den Standort des dunklen Grafen. Als wir ihn im Steinbruch fanden, mussten wir mit unseren Goldtalern gegen ihn würfeln, um das Stadtwappen von Frauenstein wiederzubekommen. Wir haben das Spiel letztendlich gewonnen und das Wappen zurückerobert. Am Abend gab es noch leckeren Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Es wurde Nacht und wir schliefen erschöpft ein.

Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück und wir gingen in das „Silbermann-Museum“ wo wir etwas über den bekannten Orgelbauer erfuhren. Auch die Stadtgeschichte von Frauenstein haben wir dort kennengelernt. Nach dem Mittagessen wanderten wir mit dem Räuberhauptmann Lutz in den Wald, um ein Biwak zu errichten. Wir hatten eine Stunde Zeit, bevor die Polizei durch den Wald kam. Wir haben alle mit angepackt und schöne Verstecke gebaut, die nicht so leicht zu entdecken waren. Am Abend hatten wir jede Menge Zeit, um in der Herberge zu spielen, zu lesen oder einfach nur zu quatschen.

Am Mittwoch besuchten wir die Burg von Frauenstein und lernten die Geschichte der Anlage kennen. Auch erklärte uns der Räuberhauptmann Lutz verschiedene Redewendungen und Sprüche der Region. Einige waren so lustig, dass wir darüber lachen mussten. Wir erkundeten jede Ecke der Anlage und lernten viel über das Leben von früher. Alle Fragen wurden beantwortet und bei schönstem Wetter konnten wir weit vom Burgturm in die Ferne sehen. Wir fühlten uns wie kleine Burgritter. Nachmittags durften wir uns kreativ ausleben beim Speckstein schleifen. Auch verschiedene Granitsteine durften zu schönen Halsketten verarbeitet werden. Jeder hatte am Ende des Tages ein schönes Schmuckstück für zu



Hause oder schon ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Eltern.

Mit der Kutsche ging es am Donnerstag bei strahlendem Sonnenschein zur alten Schmiede. Dort lernten wir ganz viel über das alte Handwerk. Leider



durften wir nicht selber an den Ofen bzw. ein kleines Stück Eisen schmieden. So machten wir uns auf die lange Heimreise und kamen durch das grüne Klassenzimmer von Frauenstein. Hier lernten wir viel über die Pflanzen der Region und konnten sie sehen und anfassen. Es hat uns allen gefallen und bei schönsten Sonnenschein waren die letzten Kilometer nicht mehr so schlimm. Gegen Abend kamen wir wieder in unserer Herberge an und bereiteten das große Abschiedsfest mit Räuberhauptmann Lutz vor. An einer großen Tafel mit altertümlichen Speisen sangen wir das traditionelle Abschiedslied, das wir fleißig gelernt hatten. Auch schöne Geschichten über alte Räuber und weitere lustige Lieder wurden gesungen. Es war eine ganz tolle Veranstaltung, aber ein bisschen traurig waren wir schon, dass wir morgen schon nach Hause fahren mussten.



Der letzte Tag war angebrochen. Am Morgen wurde zeitig geweckt und die Zimmer mussten geputzt und alle Sachen verstaut werden. Nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns von der Jugendherberge und brachten unser Gepäck vor das Haus. Danach konnten wir noch einen kleinen Moment spielen und trafen uns noch einmal im Klassenverbund, um über die letzten Tage zu reden bzw. ein Gruppen-

foto zu machen. Dann kamen auch schon die Busse und es ging zurück nach Wilsdruff. Viele Eltern standen schon an der Grundschule und warteten auf uns. Unsere Reise war zu Ende.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei Frau Salewski (4a), Herrn Lehmann (4b) und Frau König (4c), Frau Apelt und Herrn Haupt sowie den zahlreichen Elternteilen für die Begleitung und Unterstützung bedanken. Ohne Sie wären viele Dinge nicht möglich gewesen und vielleicht hätte es keine Abschlussfahrt gegeben. Auch ein großes Dankeschön an das Team der Jugendherberge Frauenstein für die tolle Woche und das schöne Programm.

Wir wünschen allen Schülern der Klassenstufe 4 ein erfolgreiches Schuljahr, mit ganz vielen tollen Erlebnissen.

Kinder der Klassenstufe 4

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

Einweihung des Werkschuppens und der Tankstelle



Hurra, es ist vollbracht! Wir konnten alle gemeinsam am 28. Oktober 2022 unseren neuen Werkschuppen einweihen. Damit das ganze Werkzeug in Zukunft seinen richtigen Platz hat, musste es erst einmal sortiert und richtig eingeräumt werden.

Dabei unterstützte uns ein ehemaliges Kindergartenkind. Johannes war an diesem Vormittag zur Schnupperstunde in unserem Kindergarten und brachte die einzelnen Werkzeuge an einem Wandregal an. Somit haben die Kinder eine bessere Übersicht über die Materialien. Nun können

wir nach Herzenslust bei jedem Wetter drin werkeln. Gleichzeitig weihten wir unsere neue Tankstelle zum Betanken der Fahrzeuge ein. Diese wünschten sich die Kinder schon eine ganze Weile. Unser Elternratsmitglied Herr Märtig baute in liebevoller Heimarbeit eine Holztankstelle mit allen Raffinessen. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Das Team der Kita „Am Schlossberg“

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Anzeige(n)

Wer hat den schönsten Kürbis?

Kurz vor Halloween starteten wir hier bei uns einen Kürbisschnitzwettbewerb. Die Kinder hatten mit Hilfe ihrer Eltern Zeit ihren ganz persönlichen Kürbis zu Hause zu gestalten. Ob Schnitzen, Bemalen oder Bekleben, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Und so erreichten uns viele schöne, völlig unterschiedlich geschnitzte Kürbisse, liebevoll lächelnde oder schaurig schauende Kürbisse. Kürbisse mit Hut, Kürbis mit Zahnsperre. Einer war schöner als der andere. Nun hieß es: „Wer hat den schönsten Kürbis?“ Jedes



Kind durfte seine drei Favoriten wählen. Diese Entscheidung war bestimmt nicht einfach. Aber am Ende der Woche wurde ausgezählt. Mit jedem Stimmzettel stieg die Spannung und so standen schnell die drei Sieger fest. Diese wurden entsprechend geehrt und erhielten einen Preis und eine

Urkunde. Aber auch für alle anderen Teilnehmer gab es einen kleinen Preis. Denn alle Kürbisse waren kleine Kunstwerke und jeder war einzigartig. In der Halloweennacht erleuchteten alle Kürbisse für die Anwohner und für das eine oder andere kleine Gespenst vor unserem Spatzenest. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind schon jetzt gespannt, welche Motive uns dann erreichen.

Das Spatzennestteam



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Aktuelles aus dem Kindergarten „Haltestelle Kinderherzen“

Am 4. November 2022 war es soweit - nach 2-jähriger, pandemiebedingter Pause konnte das 25. Herbstfest des AWO-Kindergartens „Haltestelle Kinderherzen“ in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf wieder stattfinden. Ab 17:00 Uhr bastelten die Kinder zunächst gemeinsam mit ihren Eltern in den Gruppen des Kindergartens ihre Laternen. Es entstanden dabei tolle individuelle Lampions, z. B. Katzen-, Frösche-, Äpfel- und Birnenlaternen. Die Kinder genossen es sehr, eine Stunde zusammen mit ihren Eltern und ihren Erzieherinnen zu verbringen und die Eltern wurden zu engagierten und kreativen Bastlern. In den Gruppen wurden Laternenlieder gesungen, Brezeln verkostigt und in manch einem Zimmer kon-

ten die Kinder sogar schon eine kleine Runde im Dunkeln laufen und stolz ihre Laternen präsentieren.

18:00 Uhr startete der von der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf organisierte Lampionumzug vor dem Kindergarten, zu dem neben den Kindergartenkindern und -eltern auch viele Großeltern, Bekannte und Gäste kamen. Mit Blasmusik durch den Lautsprecher ging es eine große Runde durch den Ort bis hin zur Ortsfeuerwehr. Dort warteten die Kamerad/-innen der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr sowie das Team des Kindergartens, um die zahlreichen Gäste zu versorgen. Es gab neben den traditionellen Rostern auch HotDogs und eine Lauch-Käse-Sup-

pe. Auch der Knüppelkuchen wurde trotz des nassen Wetters über dem Feuer gegrillt. Aufwärmen konnten sich alle Gäste bei Glühwein und Kinderpunsch im Feuerwehrdepot. Als letzten Höhepunkt des Abends gab es noch eine Lasershow von Sven Thielemann, die allen Anwesenden sehr gefallen hat.

Wir danken den zahlreichen Kamerad/-innen der Jugendfeuerwehr und der Ortsfeuerwehr sowie den Kolleginnen unseres Kindergartens für ihre Unterstützung und hoffen in Zukunft wieder jährlich ein Herbstfest gemeinsam ausrichten zu können.

Anne Hubert



Ev. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Mathematikstunde im Herbst

Der Herbst mit der wunderschönen Laubfärbung und herrlichem Spätsommerwetter, der uns nach draußen lockt – das hat doch nichts mit Mathematik zu tun? Bei uns im evangelischen Kinderhaus St. Katharinen schon. Der Bär und der Fuchs haben, wie wir auch, Kastanien, Eicheln und wunderschöne Blätter gesammelt. Danach entbrannte ein Streit, wer welche Sachen bekommt. Nun war es die Aufgabe der Kinder, alles ganz gerecht aufzuteilen. Da mussten Kastanien gezählt, nach Größen und Formen sortiert und dann gerecht aufgeteilt werden. Eine sehr gute mathematische Aufgabe, die die Kinder auch im Alltag bewältigt haben, wenn sie ihre Schätze aufgeteilt haben. Und da es viele Kastanien und 20 Kindergartenkinder in der Sonnengruppe gibt, bewe-



gen wir uns schon lange außerhalb des im Bildungsbereich vorgegebenen Zahlenbereich bis 10. Mathematik kann auch sehr viel Spaß machen.

Katrin Däßler, Erzieherin



26. Wilsdruffer Lichterfest



Sonnabend 26.11.2022

- 1 17:00 Uhr **Der Stadtverein lädt zum 7. Pyramidenanschub auf den Marktplatz ein.**
Weihnachtliche Weisen und Bläsermusik mit dem Wilsdruffer Bläserquartett an der Pyramide
Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Glühweinverkostung

Sonntag 27.11.2022, 1. Advent

- 14:00 Uhr **Wilsdruffer Glaslockenspiel**
Eröffnung des 26. Wilsdruffer Lichterfestes durch den Bürgermeister Herrn Rother mit
Weihnachtlicher Bläsermusik durch den Posaunenchor Wilsdruff
- 14:50 Uhr **Weihnachtliches mit unseren „Kleinsten“**
Programm des Kindergartens „Sonnenschein Haus 2 - Die Katzen-, Glühwürmchen und
Eichhörnchengruppe“
- 15:20 Uhr **Der Weihnachtsmann besucht das Lichterfest!**
Danach wird er bis 17:00 Uhr im alten Rathaus sitzen und die Wunschzettel der Kinder
entgegennehmen.
- 15:45 Uhr **Konzert der Musikschule Wilsdruff**
- 16:25 Uhr **Weihnachtliches Konzert mit dem Blasorchester Wilsdruff**
- 16:00 Uhr **Chorkonzert des katholischen Kirchenchores in der Piuskirche**
- 16:30 Uhr **Chorkonzert des evangelischen Kirchenchores in der Nikolaikirche**
- 17:00 Uhr **Adventskonzert des Posaunenchores in der Nikolaikirche**
- 17:20 Uhr **Bläsermusik vom Turm**
Das Wilsdruffer Bläserquartett spielt weihnachtliche Weisen.
- 18:00 Uhr Der Stadtverein - **Rätselauflösung** durch Matthias Schlönvogt
- 18:30 Uhr **Weihnachtliche Weisen für Jedermann**
mit dem Wilsdruffer Bläserquartett und dem evang. & kath. Kirchenchor. Der Stadtverein lädt
alle Sänger und Gäste auf und vor der Bühne zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein.
- 18:55 Uhr **Vom Himmel hoch da komm ich her** (Sologesang Lukas Graf + WBQ)
- 19:00 Uhr **Feuerwerk**
- 19:15 Uhr **Verabschiedung & Ende des Lichterfestes**



8. Wilsdruffer Lichterfesträtsel

1. Bis zum Ende des 15. Jahrhunderts hatte Wilsdruff überörtliche Bedeutung.
 Außenstelle der Festung Dresden
 Verwaltung der linkselbischen Steinbrüche
 Verwaltungszentrum eines Landkreises (lat. sedes)
2. Auf der Postmeilensäule auf dem Wilsdruffer Markt sind Wappen zu sehen. Neben dem sächsischen Wappen und dem der sächsischen Kurfürsten sieht man die Wappen
 Von Preußen und Böhmen
 Von Polen und Litauen
 Des Adels von Schönberg und von Miltitz
3. Die mittelalterliche Stadt Wilsdruff verfügte über eine Wehranlage mit Stadtmauer und Stadttoren, die auch im Wappen abgebildet sind. Dabei gab es im Ort
 Zwei Stadttore
 Drei Stadttore
 Vier Stadttore
4. Im Etagen-Bereich vor dem Heimatmuseum ist ein besonderes Exponat aus der Kreidezeit ausgestellt. Dabei handelt es sich um
 Eine große Vase aus der Frühzeit der Bandkeramik
 Eine Platte mit versteinerten Saurierskeletten
 Eine Baumscheibe eines Ginko-Baumes
5. Zu DDR-Zeiten gab es ein Denkmal auf dem Markt. Es handelte sich dabei um
 Ein Ehren-Grabmal für die bei Wilsdruff gefallenen Soldaten der Roten Armee
 Ein Soldatendenkmal mit erhobenem Schwert
 Eine figürliche Darstellung einer Zuchtsau mit Ferkeln
6. Am nördlichen Bereich der Stadt in Richtung Autobahn liegt ein vielbesuchter Bereich mit einer Vielzahl von Märkten. Welche Funktion hatte dieser Platz zu DDR-Zeiten und nach der Wende bis zum Umbau?
 Holzplatz
 Gemeindewiese
 Sportplatz
7. Das Gebäude der Stadtverwaltung auf der Nossener Straße stand nicht schon immer für die kommunalen Verwaltungsaufgaben zur Verfügung. Vorher war es
 Feuerwehrgebäude mit Spritzenhaus
 Gerichtsgebäude mit Gefängnis
 Hotel mit Gaststätte
8. Früher zeigte die Straßenführung der überregionalen Wege oft auf ein markantes Gebäude der Orte. Aus Richtung Nossen kommend, zeigt die Straße vom Berg aus in Richtung Stadt auf
 Das historische Rathaus
 Die Jakobikirche
 Die Nicolaikirche
9. An der Straßenkreuzung Friedhofstraße / Löbtauer Straße steht ein markantes Gebäude, in dem der Polizeiposten und der Bauhof untergebracht sind. Früher wurde in dem Gebäude
 In einem städtischen „Elektrizitätswerk“ Strom erzeugt
 In einer Wäscherei Wäsche gewaschen
 In einem Stadtbad Wannenbäder angeboten
10. In Wilsdruff gab es früher viele Gaststätten, Cafés und Kneipen. Eine recht bekannte davon war die „Buren-Schänke“, bis zum Ende der DDR noch als Jugendklub genutzt. Der Name „Buren-Schänke“ leitet sich von welchem offiziellen Namen ab?
 „Pure Schänke“ als reines Bier-Lokal
 „Bauern-Schänke“ als Restauration für die Landleute
 „Zum Transvaal-Buren“ in Bezug auf die Buren-Kriege im südlichen Afrika

Name:

Anschrift:

Das siebente Wilsdruffer Lichterfesträtsel! Jeder kann mitmachen und als kleine Belohnung für Ihre „Mühen“ wird ab 18.00 Uhr die Auslosung der Preise, die vom Stadtverein gesponsert werden, auf der Lichterfestbühne stattfinden. Gewinnen kann nur der, der bei Auslosung seines Namens auf dem Marktplatz anwesend ist! Lösungen ankreuzen und bis spätestens den 25.11.2022, 18.00Uhr in der Bücherstube Wilsdruff am Markt abgeben.

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert

Kunst in der Sachsenperle – Wilsdruffer Kunstaussstellung zum Lichterfest und im Advent



Liebe Wilsdruffer und Wilsdrufferinnen, wir vom Artur-Kühne-Verein freuen uns sehr, Ihnen in der Adventszeit eine Ausstellung des Weinböhlaer Künstlers Steffen Gröbner präsentieren zu können. Bekannt ist dieser vor allem für seine eindrucksvollen Landschaftsbilder und Stadtansichten aus der Region. Zu sehen sein werden vorwiegend Wilsdruff-Motive, aber auch einige Malereien von anderen Gegenden. Außerdem hat Herr Gröbner eine Auswahl von wunderschönen Drucken und Postkarten im Gepäck. Alle Bilder können bei Interesse gern käuflich erworben werden.

Zusätzlich wird es außerdem eine Sammlung der Hientzsch-Häuser zu sehen geben, Spielzeughäuser des Wilsdruffer Lehrers Paul Hientzsch, die sich in den 40er und 50er Jahren großer Beliebtheit erfreuten und heute Sammlerwert haben.

Eröffnet wird unsere Ausstellung zum Lichterfest am **27. November 2022, 14:00 Uhr**, in unserem Vereinsdomizil, dem ehemaligen Restaurant Sachsenperle, auf der Freiburger Straße 46 in Wilsdruff und ist danach **bis 18:00 Uhr** geöffnet. Genießen Sie entspannt ein Glas Glühwein und ein paar Kekse, während Sie sich in Ruhe umsehen. Auch an **allen weiteren Adventssonntagen** hat die Ausstellung dann ebenfalls immer **14:00 bis 18:00 Uhr** für Sie geöffnet. Weitere Termine können gern jederzeit auf Anfrage mit uns vereinbart werden. Einfach per E-Mail unter akv.wilsdruff@gmail.com oder per Telefon unter 0172 3530904.

Wir freuen uns wirklich sehr, Ihnen diese Ausstellung zu präsentieren und hoffen, Sie im Advent bei uns begrüßen zu können.

Vivien Ernst

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



ADVENTSAUSSTELLUNG

**KUNST IN DER SACHSENPERLE
- GRÖBNER GEMÄLDE UND HIENTZSCH HÄUSER -**

Der Artur-Kühne-Verein präsentiert Wilsdruff-Gemälde des Künstlers Steffen Gröbner und eine Sammlung der Spielzeughäuser des Lehrers Paul Hientzsch

Eröffnung: zum Lichterfest am 27.11.2022 um 14 Uhr
Öffnungszeiten allgemein: jeden Adventssonntag von 14 bis 18 Uhr
Ort: Freiburger Straße 46, 01723 Wilsdruff (ehemalige Sachsenperle)
oder auf Anfrage unter akv.wilsdruff@gmail.com oder unter 0172/3530904

Wir freuen uns auf Sie
Ihr AKV

www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein

ADVENTSAUSSTELLUNG

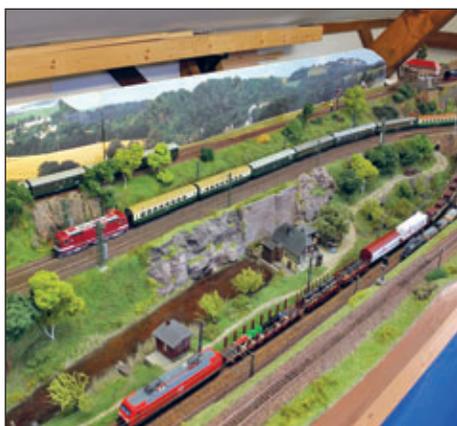
Große Modellbahn-Ausstellung in Wilsdruff, Historischer Lokschuppen und Draisinenfahrten

Am ersten Adventswochenende, **26. und 27. November 2022, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr**, im ehemaligen Bahnhofsgebäude Wilsdruff, Freiburger Straße 48 und am historischen Lokschuppen.

- Modellbahnanlagen in den Spurweiten H0, H0e, TT, N und PIKO-Einschienebahn
- Gartenbahn
- Bastelecke
- Modellbahnshop
- Besichtigung historischer Lokschuppen
- Draisinenfahrten

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Besuchen Sie an diesem Wochenende auch das Lichterfest am 27. November 2022.



Modelleisenbahnclub Triebischtal-Express Mohn e. V., Sitz Wilsdruff und IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V.

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren findet am **3. Dezember 2022, 14:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus „Kleinbahnhof“ Wilsdruff statt.

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum **28. November 2022** bei Michael Hänel, Stiftung Leben und Arbeit, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Tel. 035204 39909-0 (Montag bis Freitag zwischen 07:30 und 13:00 Uhr).

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Kuntze-Hof sowie die Stiftung Leben und Arbeit.



Wissenswertes

Neues vom KCW



Liebe Faschingsfreunde, wir bedanken uns für die sensationelle Trachten-gaudi-party. Dank euch konnten wir erfolgreich in die neue Saison starten

und freuen uns auf die bevorstehenden Februarveranstaltungen. Wir wünschen uns, dass wir im Februar unter dem Motto: „Mit Zunft und Klamauk, wird 'ne Berufsschule gebaut!“ da weitermachen können, wo wir aufgehört haben. Aber aufgepasst! Um euch eine Karte für diese Veranstaltungen zu sichern, müsst ihr in Zukunft weiterhin bei der Parfümerie Lehmann vorbeischauen. Diese unterstützen uns seit diesem Jahr tatkräftig bezüglich des Kartenvorverkaufs und erledigen dies mit Bravour. Wir sind sehr dankbar, eine so zuverlässige und freundliche Vorverkaufsstelle an unserer Seite zu haben. Wir informieren euch selbstverständlich zeitnah, wann der Kartenvorverkauf für Februar beginnt. Nun heißt es für uns, weiter am Programm arbeiten, proben, basteln und werkeln, sodass die bevorstehenden Veranstaltungen mit euch unvergesslich werden. Jedoch könnt ihr schon vorher bei uns auf einem leckeren Glühwein vorbeischauen. Denn wir sind wieder mit dabei, beim Lichterfest Wilsdruff am **27. November 2022** mit der altbekannten Matroschkabude am Markt in Wilsdruff. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit euch.

Euer Karnevalsclub Wilsdruff



Rassegeflügelchau in der Festhalle Wilsdruff



Nach zwei Jahren ohne Ausstellung möchte der Rassegeflügelzüchterverein Wilsdruff und Umgebung am 3. Adventswochenende seine Tiere in der Festhalle „Schiene“ präsentieren. Die Züchter blieben trotz der komplizierten Corona-Situation ihrem Hobby, der Rassegeflügelzucht, treu. Vor allem die extrem angestiegenen Futter- und Energiepreise sind für viele ein Problem. Aber auch der hohe Altersdurchschnitt in unseren Reihen hinterlässt Spuren. Sicher werden wir in Wilsdruff keine 800 Tiere mehr zeigen können. Umso mehr freuen wir uns über jeden einzelnen, der seine Lieblinge den strengen Augen der Preisrichter und natürlich auch den Besuchern präsentiert. Vielen Dank schon heute dafür. Als Lohn freuen wir uns auf viele Besucher. Gezeigt werden Hühner, Zwerghühner, Tauben und vielleicht auch ein paar Enten aus den Nachbarvereinen. Wir haben uns entschieden, die Ausstellung schon Samstagabend zu beenden. Damit wollen wir natürlich dem Geflügel etwas Gutes tun, haben dadurch aber auch etwas mehr Zeit für den Abbau und die Reinigung der Halle.

Die Schau ist geöffnet: Freitag, 9. Dezember 2022 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 10. Dezember 2022 von 09:00 bis 18:00 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern für ihre Hilfe. Außerdem wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr. Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Der Vorstand

Nähzubehör gesucht

Die Freestyle-Dancing-Gruppe sucht zur besseren Darstellung ihrer Tänze, kostenlos: Jegliche Borte, Fransen, Bänder, Zackenlitze, Rüschen, Spitzenbordüre, Schrägband, Kordel, Litze, gefalztes Einfassband in allen Farben und Ausführungen und schwarze Druckknöpfe (15 mm groß). Vielleicht finden Sie im Winter etwas Zeit, sich von o. g. Utensilien (z. B. aus DDR-Zeiten) zu trennen. Wir würden uns besonders über möglichst lange Stücke freuen, da damit mehrere gleiche Kleidungsstücke, Tanzgegenstände oder Accessoires hergestellt werden können. Rufen Sie Frau Richter (035204 61686 - mit Anrufbeantworter) an, um einen Termin für die Übergabe zu vereinbaren oder bringen Sie Ihre Bestände einfach zur Trainingszeit - dienstags 18:30 bis 21:00 Uhr - in die Saubachtalhalle Spiegelsaal. Die Tanzgruppe bedankt sich für Ihre Spende. Vielleicht können wir Sie auch einmal mit unserem Repertoire erfreuen. Die Nutzung des Nähzubehörs sollen als Beispiel die beiliegenden Bilder zeigen. Unsere Ausstattung ist komplett handgefertigt, sodass wir mit minimalen finanziellen Mitteln unser Inventar erweitern können.



Inge Richter, Trainerin

ORDNER/IN GESUCHT!

Die Abteilung Fußball der SG Motor Wilsdruff braucht Dich!

Deine Aufgabe:
Absicherung der Heimspiele der Männermannschaften

Was wir bieten:
Immer freier Eintritt, Gutschein für Getränk und Imbiss

Voraussetzung:
Du musst mindestens 18 Jahre alt sein

INTERESSE?

Sprich uns bei einem Heimspiel an!
Kontakt: sgmotorwilsdruff@outlook.de

Wissenswertes



HEIMSPIELTAG!

SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022

II. Männer
SG WURGWITZ | 11:45 UHR

I. Männer
HFC COLDITZ | 14:00 UHR

PARKSTADION WILSDRUFF

WACKLER  HIWA  AUTOSERVICE TAMME 

WWW.WILSDRUFFER-FUSSBALL.DE



HEIMSPIELTAG!

SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2022

SG MOTOR WILSDRUFF II vs **SG TRAKTOR REINHARDTSDORF**
14. SPIELTAG TEAMBO-KREISBEREJCHA
10:45 UHR

SG MOTOR WILSDRUFF vs **SV BANNEWITZ**
15. SPIELTAG LANDESKLASSE MITTE
13:30 UHR

PARKSTADION WILSDRUFF

WACKLER  HIWA  AUTOSERVICE TAMME 

WWW.WILSDRUFFER-FUSSBALL.DE

Anzeige(n)

Denken Sie
an Ihre
Weihnachts-
anzeige!



Buchen Sie jetzt!

Telefon
037208 876-200

Wissenswertes

Altenberger Fachwerkhaus für Freilichtmuseum in Sachsens Mitte



In den vergangenen Wochen sicherte der Verein Baukultur ein weiteres historisch wertvolles Gebäude für das Museums-Projekt. Auch wenn nach wie vor vieles ungeklärt ist und die Verhandlungen mit dem Freistaat zäh und langwierig sind, warten die vom Verfall be-

drohten Gebäude nicht auf uns, so dass auch in diesem Fall schnelles ehrenamtliches Handeln nötig war.

Konkret handelt es sich um ein historisches Fachwerkhaus, welches einst prominent im Zentrum Altenbergs stand. Viele kennen sicherlich die „Pinge“. Der große Bergwerkseinbruch und die folgenden Nachrutschungen führten dazu, dass Teile der Altenberger Innenstadt darin versanken. So stand das betreffende historische Gebäude schließlich am heutigen Rand der Stadt, wenige Meter neben der Pinge. Durch Dendrochronologie konnte das Erbauungsjahr auf 1692 datiert werden. 330 Jahre, das sind ca. 15 Generationen, die gute und sicherlich auch viele schlechte Zeiten in diesem Haus verlebt haben, Kriege und Hungersnöte, aufstrebenden und absterbenden Bergbau, Fürsten, Könige und Präsidenten, Geburten und Todesfälle. Und trotz aller Nöte hatte jede Generation Sorge getragen, dass es in einem guten Zustand bleibt, das Dach, Fenster und Wände dicht sind. Der Begriff der Nachhaltigkeit war noch gar nicht geprägt, es war einfach selbstverständlich, mit Werten sorgsam umzugehen. Die wenigen vorgefundenen Schäden stammen aus dem Leerstand und mangelnder Pflege der letzten Jahre. Bemühungen der Denkmalbehörde, dem Haus eine Zukunft zu geben, blieben aus bzw. ohne Erfolg und so war es nun doch endgültig dem Verfall preisgegeben.

Vor drei Jahren wurde erstmals unser Verein kontaktiert, mit der Bitte um Rettung des Gebäudes und Translozierung zu einem gesicherten Standort, einem möglichen Freilichtmuseum. Die rund 20 Vereinsmitglieder beschlossen nach einer Begutachtung vor Ort, auch diesem Haus eine Zukunft zu ermöglichen und den Kraftakt eines sorgsamen Abbaus samt umfangreicher Dokumentation zu wagen. Nachdem die Formalitäten mit der Besitzerin geklärt waren und die untere Denkmalbehörde der Umsetzung dankbar zugestimmt hatte, konnte es losgehen.

Das Haus wurde nun komplett entrümpelt und eingerüstet. Putz wurde von Wänden und Decken entfernt was die bauzeitlich sichtbar gelassene Lehmausfachung im Fachwerk zu Tage förderte. Deren Gestaltung wurde umfangreich dokumentiert, einzelne Gefache als Muster im Ganzen entfernt und eingelagert. Die über die Jahrhunderte immer wieder veränderten Farbschichten wurden einzeln erfasst und in einem sogenannten Raumbuch vermerkt.

Obwohl wir das Erdgeschoss als massives Natursteinmauerwerk vorfanden, ließ sich an der Fachwerkschwelle des Obergeschosses anhand von Blattsassen und Zapfenlöchern feststellen, dass es sich ursprünglich um ein Umgebindehaus mit Blockstube handelte, wie wir sie außerhalb der Lausitz heute nur noch selten finden.

Als nächstes wurde die historische Schieferdeckung sorgsam abgenommen und zur Wiederverwendung abtransportiert. Alle vorhandenen Holzbauteile (Fachwerk, Deckenbalken, Dachkonstruktion, Decken, Fenster etc.) wurden nummeriert und in detaillierten Zeichnungen kartiert, damit einem Wiederaufbau unter größtmöglicher Originaltreue nichts im Wege steht. Im Anschluss konnte die Demontage von oben nach unten beginnen. Neben der Holzkonstruktion wurden außerdem prägende Massivbauteile aus Sandstein und Granit, wie etwa Fenster- und Türgewände sowie die Eingangsschwelle, geborgen. Die katalogisierten Bauteile wurden mittels Kran verladen und zum Lagerplatz nach Limbach gebracht.

Dies alles erforderte drei Wochen harte Arbeit vor Ort sowie eine umfangreiche Vor- und Nachbearbeitung. Weil eine kleine Förderung der Denkmalbehörde lediglich die anfallenden Transport- und Entsorgungskosten zu decken vermochte, wurde die Arbeit von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich ausgeführt. Sie hoffen nun auf eine langfristige Perspektive für das historische Gebäude in einem Freilichtmuseum für Sachsens Mitte.

Mehr Informationen zum Projekt und alle Neuigkeiten sind hier erhältlich:

- Internetseite: www.sachsens-mitte.de
- facebook: Baukultur in Sachsens Mitte
- instagram: freilicht_museum

Moritz Eggert, Kay Arnswald



Vor dem Krieg stand das Gebäude noch im Zentrum der Stadt Altenberg



Die Luftaufnahme beim Rückbau zeigt die dramatische Nähe zum Bergbau-Einbruch „Pinge“



Das Gebäude vor dem Rückbau: 330 Jahre alt, aber immer noch Charme und Ausstrahlung

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchengemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

20.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
27.11.	09:30 Uhr	Familienkirche

Kesselsdorf

20.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
27.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Limbach

20.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Sachsdorf

27.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

20.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
22.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
27.11.	ab 14:00 Uhr	offene Kirche zum Lichterfest

(K) = Kindergottesdienst

Über mögliche Veränderungen informieren Sie sich bitte unter www.kirche-wilsdruff-land.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

20.11.	08:30 Uhr	Mohorn - AM
	10:00 Uhr	Blankenstein - AM
	10:00 Uhr	Herzogswalde - AM
27.11.	10:00 Uhr	Blankenstein

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

18.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz
19.11.	18:00 Uhr	Heilige Messe
25.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz
27.11.	08:30 Uhr	Heilige Messe
27.11.	16:00 Uhr	Musik zum Lichterfest
29.11.	08:30 Uhr	Heilige Messe
02.12.	18:30 Uhr	Anbetung
04.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratsitzung

Am **28. November 2022**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Einladung zum Weihnachtsbaumfest

Sonnabend, 26. November 2022, ab 16:00 Uhr
Weihnachtsbaumfest in Braunsdorf vor dem Vereinshaus



In Braunsdorf ist es Tradition, dass wir in der Vorweihnachtszeit am Weihnachtsbaum gemeinsam feiern. Im Vorfeld sind noch viele Handgriffe zu erledigen: Ein Sponsor für einen schön gewachsenen Weihnachtsbaum ist zu finden, die Firma HABAU wird ihn aufstellen und unsere Feuerwehrmänner mit einer Lichterkette schmücken.

Das kleine Fest mit Bratwurst, Steak, Glühwein sowie weiteren Leckereien und Getränken wird auf dem Platz vor dem Vereinshaus stattfinden.

Alle Braunsdorfer und Gäste sind herzlich eingeladen, am Sonnabend, 26. November 2022 ab 16:00 Uhr, vor dem Vereinshaus in Braunsdorf den Baum gemeinsam zu feiern.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Festausschuss „Zur Sonne Braunsdorf“



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

**Einladung zum
6. Oberhermsdorfer
Advent**

Am Samstag, 3. Dezember 2022, ab 17.00 Uhr, empfangen die Kameraden der Ortsfeuerwehr Oberhermsdorf ihre Gäste zum 6. Oberhermsdorfer Advent vor der Feuerwehr. Sie können sich regionalen Glühwein, Punsch und Getränke sowie selbstgebackene Weihnachtsleckereien und Bratwurst vom Grill schmecken lassen. Mit weihnachtlicher Musik und kreativem Bastelangebot für die Kinder lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Kameraden
der Ortsfeuerwehr
Oberhermsdorf

Dieses Jahr
mit Lángos-
stand!

**Lichterbaumfest
in Kleinopitz
am Jugend- & Gemeinschaftshaus**

- Kaffeetrinken mit Stollen und Kuchen
- Basteln mit der Freizeitgruppe
- Auftritt Kindergarten „Spatzennest“, Braunsdorf
- Programm Musikgruppe Kleinopitz
- Spaßmir und die Weihnachtsüberraschung
- Prämierung Mal- und Plätzchenwettbewerb
- Auch dieses Jahr kommt der Weihnachtsmann und verteilt Geschenke

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!

Es wünschen die Heimatfreunde, die Freiwillige Feuerwehr Kleinopitz, die Freizeitgruppe, die Musikgruppe, alle Helfer, Mitwirkenden und Sponsoren, unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit und ein Frohes Fest.

Am 26. 11. 2022
Beginn 15:30 Uhr

Advents- und Weihnachtsschau

Vom **27. November bis 26. Dezember 2022** findet in Kleinopitz, Schulstraße 10, die traditionelle Advents- und Weihnachtsschau statt. Geöffnet ist jeweils samstags, sonntags und an den Feiertagen **von 10:00 bis 16:00 Uhr**.

Besichtigen kann man alles vom Räuchermännchen bis zum Spielzeug von früher und heute. Auch eine fahrende Eisenbahn ist mit dabei.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ralf Naumann
Heimatstube Kleinopitz

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **28. November 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Adventszauber in Grumbach – das Wichtelhaus erwartet euch mit neuen Geschichten und Überraschungen

Hallo Kinder, erinnert ihr euch noch an mich? Vor einem Jahr habe ich euch doch so vieles vom Grumbacher Wichtelhaus erzählt. Ja, hier ist wieder Karli. Ihr wisst immer noch nicht, wer ich bin? Aber an das Kobelchen und die vier Wichtel erinnert ihr euch noch, oder?

Stimmt, es ist ja auch schon fast ein Jahr her. Deshalb kann man schon mal was vergessen haben. Also helfe ich euch mal:



Seit dem vorigen Jahr hat Grumbach in der Adventszeit ein Wichtelhaus. Dort wird jeden Tag 10:00 Uhr ein Fenster geöffnet, wie bei eurem Adventskalender zu Hause. Das erste Fenster öffnen wir am **Donnerstag, 1. Dezember, 18:00 Uhr**, am Grumbacher Hof. Ihr könnt mit eurer Laterne kommen und helfen, das Wichtelhaus zu beleuchten. Es gibt auch Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch. Wenn ihr wollt, könnt ihr euren Wunschzettel auch schon mitbringen und in den Briefkasten vom Weihnachtsmann stecken. Denkt dran: „Ein großer Wunsch oder zwei kleine Wünsche!“, sagen die Wichtel immer. Kennt ihr sie noch?

Glück, mit seinen Zauberhänden.
Ruckzuck, der Sportliche.
Urban, der Naturkenner.
Mini, der Tierversther.

Oh, ich sehe es. Jetzt erinnert ihr euch wieder. Und an ihre Abenteuer auch? Kennt ihr das Kobelchen noch? Ach wisst ihr was? Ihr könnt am Wichtelhaus die Zusammenfassung der ersten zwölf Geschichten vom letzten Jahr hören, damit ihr euch besser erinnern könnt. Dann macht das Hören der neuen Abenteuer auch mehr Spaß. Am besten bittet ihr eure Eltern oder Großeltern, das Smartphone mitzunehmen und den QR Code zu scannen. Und schon könnt ihr die aktuelle Tagesgeschichte und die Zusammenfassung anhören.

Ihr denkt jetzt, das war es schon? Oh nein! Natürlich gibt es auch wieder Überraschungen, sonst wäre es ja kein Adventskalender. Also Geschichten, Lieder, Backrezepte, Bastelideen und ... Na, mehr verrate ich noch nicht.

Also bis bald! Wir sehen uns am Grumbacher Wichtelhaus. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch wieder die Tannenbäume am Wichtelhaus schmücken. Bastelt doch etwas und hängt es auf. Ach und eine Zipfelmütze könnt ihr auch aufsetzen, wie die Wichtel.

*Bis bald. Ich freu mich auf euch.
Euer Karli*

Text Raymonde Binning

Das Wichtelhaus-Team bedankt sich für die zahlreichen Spenden von Privatpersonen und Firmen aus Grumbach und Umgebung und der Volksbank Dresden-Bautzen im Rahmen der Crowdfunding-Aktion „Vielerschaffen-mehr“ für die weitere Ausgestaltung des Adventskalenders.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit rund um das Wichtelhaus wurde gewürdigt durch eine Förderung aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Erster Grumbacher Weihnachtsmarkt



Wir laden alle Grumbacher und ihre Gäste herzlich ein zum ersten Grumbacher Weihnachtsmarkt am 3. Advent, **11. Dezember von 14:00 bis 19:00 Uhr** im Grumbacher Hof.

Entdeckt weihnachtliche Geschenkideen und Handwerkskunst aus Grumbach und Umgebung, Kinderbasteln, Reiten für Kinder und viele weitere Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: Karnevalsclub Kesselsdorf e. V., unterstützt vom Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach und der Kreativgemeinschaft Röthighof.

Folgt uns für aktuelle Informationen auf facebook und instagram: @grumbacherwichtelhaus

*(Copyright) Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach
Alfred Kirchner*

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren in Grumbach zur Weihnachtsfeier

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Wir laden hiermit alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am **14. Dezember 2022, 14:00 Uhr**, ins Dorfgemeinschaftshaus, Tharandter Straße 1, ein.

Eine verbindliche **Anmeldung** ist bis **4. Dezember 2022** auf folgenden Wegen erforderlich:

Per E-Mail: senioren-grumbach@web.de oder

Per Telefon: 0174 3042595

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung.

Thomas Kurth-Loth, Seniorenbeauftragter Grumbach

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



Traditionell
öffnen sich wieder
an ausgewählten Tagen
einige Adventsfenster bzw.
Häuser und Höfe, um für ein
Stündchen innezuhalten, gemeinsam
zu singen, einer kleinen Geschichte zu
lauschen und ins Gespräch zu kommen.

Ein großes Dankeschön
allen Gastgeber in diesem Jahr.

Wir treffen uns um 18 Uhr am:

- 2. Dez. Pfarrhofmieter Am oberen Bach 5
- 5. Dezember Familie Graf Vogelweide 18
- 7. Dezember Familie Berger Limbacher Str. 5
- 9. Dez. Gemeinschaft Röthighof Kirchblick 4
- 12. Dez. Familie Kirchner Kastanienstraße 6
- 14. Dezember Familie Kaminski Mühlweg 7
- 15. Dezember Hof Schucknecht Landbergweg 3A
- 17. Dezember Familie Dittrich Am Wehr 3
- 19. Dezember Familie Wolf Wilsdruffer Str. 5
- 22. Dezember Feuerwehr Tharandter Straße 11



Der Nikolaus kommt wieder nach Grumbach

Am **Dienstag, 6. Dezember 2022, 17:00 Uhr** ist wieder der Nikolaus in Grumbach. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich in den Hofgarten der Restauration „Julius Kost“ ein.



Alle Kinder im Alter bis 10 Jahre, welche in Grumbach wohnen, eine Einrichtung in Grumbach besuchen oder in einem Grumbacher Verein organisiert sind (Kindergarten, Evangelische Grundschule, Sportverein, Feuerwehr etc.) und gern den Nikolaus persönlich kennenlernen möchten, können einen **geputzten** und mit einem **Namen und Vornamen versehenen** Stiefel abgeben. Dies ist wie folgt möglich:

- am **3. Dezember 2022** von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Obstsammelstelle Wolf, Wilsdruffer Str. 5, 01723 Grumbach
- bis zum **2. Dezember 2022**, jeweils bis 17:00 Uhr in der Evangelischen Grundschule und im Natur-Kinderland Grumbach

- ebenfalls bis zum **2. Dezember 2022**, Kinder der Grumbacher Vereine bei ihren Trainern und Betreuern, diese sind dann bitte zur Obstsammelstelle Wolf zu bringen

Wie gewohnt, werden bei romantischem Advents-Flair unter anderem Glühwein, Kinderpunsch, Grillwurst und Knüppelkuchen die kleinen und großen Gäste erfreuen. Die musikalische Einstimmung übernimmt, wie es nun schon eine gute Tradition geworden ist, wieder der Wilsdruffer Posaunenchor. Die Kinder der Kindertagesstätte Natur-Kinderland Grumbach werden die Gäste mit einem extra für den Nikolaustag einstudierten Programm erfreuen und auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Für die Kinder sind kleinere Naschereien, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und der Kinderpunsch kostenfrei. Die Erwachsenen bitten wir, etwas Kleingeld bereitzuhalten.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Senioreng Geburtstagsfeier in Grumbach

Der Ortschaftsrat hat seine Senioren, die im letzten halben Jahr ihren Geburtstag begingen, zu einer Feier ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. In Vertretung unseres Bürgermeisters, Herrn Rother, ließen es sich Herr Clausnitzer und der Vorsitzende des Ortschaftsrates, Herr Fache, nicht nehmen, den Anwesenden nachträglich ihre Glückwünsche auszusprechen und beste Gesundheit zu wünschen. Beide nutzten die Gelegenheit, über aktuelle Themen, wie z. B. die Vorbereitung der 800-Jahr-Feier nächstes Jahr, zu berichten.

Anschließend stimmten sich die Jubilare bei Kaffee, Tee und dem leckeren Kuchen der Landbäckerei Friedrich auf einen unterhaltsamen Nachmittag ein. Sängerin Madeleine Wolf mit ihrem Partner motivierten die Anwesenden mit ihrem Programm zum aktiven Mitsingen und Mitmachen. Die Senioren hatten sich bei einem kleinen Gläschen viel zu erzählen. Der Heimatverein sammelte Informationen zu Fotos für eine Ausstellung. So klang der Nachmittag mit netten Gesprächen und vielen neuen Ideen für die Seniorenbetreuung im nächsten Jahr aus.

Thomas Kurth-Loth
Seniorenbeauftragter



Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **28. November 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Dezember 2022**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Dezember 2022**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. November 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin



Die FFW und die Kinderkrippe Herzogswalde laden ein:

- Samstag, 26.11.
- 17:00 Uhr
- Herzogswalde

traditioneller
Pyramiden-Anschub

mit Weihnachtsmann,
Wichtel-Weihnachtsmarkt,
Kindersingen, süßen
Köstlichkeiten, Glühwein
und Bratwurst

Kesselsdorfer Lichterfest

Samstag, 26. November 2022

15:00 bis 19:00 Uhr

Am Markt – neue Ortsmitte

Die Vereine laden alle Kesselsdorferinnen, Kesselsdorfer und Besucher herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt süße Leckereien, Herzhaftes und natürlich Heißgetränke.

- 15:00 Uhr Kinderhaus-Kinder singen Weihnachtslieder
- 16:00 Uhr der Weihnachtsmann knipst das Licht vom Baum an
- 17:00 Uhr mit Böllerschüssen begrüßen wir die Adventszeit

Wir freuen uns auf Sie!

*Sandra Mende
Ortsvorsteherin*



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Traditionelle Wanderung über das Schlachtfeld von Kesselsdorf

Aus Anlass des 277. Jahrestages der Schlacht bei Kesselsdorf, die am 15. Dezember 1745 stattfand, lädt Sie Manfred Buder zu einer Rundwanderung über das Schlachtfeld ein.

Termin: Sonntag, 18. Dezember 2022, 13:00 Uhr
Treffpunkt: Gaststätte „Schützenhaus“ in Steinbach

Auf der Internetseite des Arbeitskreises „Sächsische Militärgeschichte“, aksmg.jimdo.com, finden Sie eine Beschreibung zur Wanderung sowie zu den vier Sargnägeln des Generals Jasmund. Dieses Mal wird besonders auf die Versorgung der Soldaten und Pferde eingegangen. Die traditionelle Winterwanderung auf einer Länge von ca. 6 km, Dauer ca. 4 Stunden und findet bei jedem Wetter statt.



Sandra Mende
 Heimatkreis

Seniorentreff in Kesselsdorf

Auf vielfachen Wunsch fand am 2. November 2022 zum monatlichen Zusammensein ein „Spielenachmittag“ im Dorfgemeinschaftshaus statt. Frau Schiefelbein eröffnete den Nachmittag und begrüßte alle Seniorinnen herzlich. Senioren waren dieses Mal nicht dabei. Die Frauen vom Seniorenverein hatten die Tische wieder schön gedeckt. Schade, dass dieser Einladung, nicht wie erwartet, mehr Senioren erschienen waren. Frau Schiefelbein lud zum Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen von der Bäckerei Grafe vom Markt Kesselsdorf ein. Es wurde viel geplaudert und es gab von einer Spenderin für alle ein „Eierlikörchen“, super. Nach dem Kaffeetrinken packten alle ihre mitgebrachten Spiele aus und in kleinen Gruppen wurden die Klassiker wie, „Mühle, Dame, Rommé und Mensch-ärgere-dich-nicht“ gespielt. Es war eine lustige Runde, man hatte viel Spaß. Schummeln war nicht erlaubt.



Frau Schiefelbein lud zum Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen von der Bäckerei Grafe vom Markt Kesselsdorf ein. Es wurde viel geplaudert und es gab von einer Spenderin für alle ein „Eierlikörchen“, super. Nach dem Kaffeetrinken packten alle ihre mitgebrachten Spiele aus und in kleinen Gruppen wurden die Klassiker wie, „Mühle, Dame, Rommé und Mensch-ärgere-dich-nicht“ gespielt. Es war eine lustige Runde, man hatte viel Spaß. Schummeln war nicht erlaubt.

Es hat allen gut gefallen und im nächsten Jahr gibt es wieder eine Spielerunde.

Erika Dreßler
 Seniorenverein Kesselsdorf

An alle Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet, wie bereits angekündigt, als Weihnachtsfeier am

**7. Dezember 2022, 15:00 Uhr im Quick Hotel Dresden West
 Zschoner Ring 6, 01723 Kesselsdorf**

statt. Wir bitten um **Anmeldung** für die Teilnahme bis **28. November 2022**. Dies ist möglich per Mail an seniorenkreis-kesselsdorf@web.de oder telefonisch unter 035204 47722 (Fortuna Schiefelbein) montags, mittwochs und freitags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Wir freuen uns nach längerer Pause auf eine schöne Veranstaltung.

Fortuna Schiefelbein, Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratsitzung

Am **30. November 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **22. November 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn Grund e. V.

Liebe kleine und große Freunde des Pyramidenanschubs in Grund und des Schwibbogenszündens am Lokschuppen in Mohorn, wir freuen uns in diesem Jahr hoffentlich wieder zu den Festen in unseren Orten Mohorn und Grund einzuladen. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr wie geplant stattfinden kann. Wir freuen uns auf zwei schöne Nachmittage in vorweihnachtlicher Atmosphäre. *Alexa Löbrich*

Pyramidenanschub

26.11.2022
14:45 Uhr
in Grund am
Wendeplatz



Wilsdruffer Bläserquartett
 ab 13:00 Uhr
 Miniweihnachtsmarkt
 mit Leckereien und Glühwein

AUSSTELLUNG & VERKAUF
 von Erzgebirgskunst und
 Räucherkerzen
 der Fa. Knox

Auftritt Kindergartenkinder
 Weihnachtsmann

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, am Mittwoch, **7. Dezember 2022, 14:00 Uhr**, lädt der Ortschaftsrat Mohorn zum weihnachtlichen Seniorenkaffee recht herzlich ein. Gerne möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nach-

mittag bei Kaffee und Weihnachtsstollen genießen und uns gemeinsam auf eine schöne Weihnachtszeit einstimmen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Wilsdruffer Bläserquartett. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und treffen uns im **Lokschuppen Mohorn**. Anmeldungen (bitte nur bei Teilnahme) nehmen bis Donnerstag, 1. Dezember 2022, Frau Bauer - Telefon: 22211, Handy: 0174 9027270 oder Frau Kablitz - Telefon 20916 gern entgegen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

André Börner, Ortsvorsteher und Ute Bauer

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag

Schwibbogenszündn

04.12.2022
15:30 Uhr
in Mohorn am
Lokschuppen




Erika Götze aus Kesselsdorf zum **91. Geburtstag** am 03.11.



Gertrud Brendel aus Mohorn zum **92. Geburtstag** am 09.11.

Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

17.11.	Hans Böttcher	aus Kesselsdorf	zum 86.
17.11.	Günter Buch	aus Wilsdruff	zum 72.
17.11.	Dr. Denie Gerold	aus Wilsdruff	zum 77.
17.11.	Eberhard Jachmann	aus Mohorn	zum 73.
17.11.	Petra Mahncke	aus Kesselsdorf	zum 71.
17.11.	Sigrid Rieder	aus Herzogswalde	zum 90.
17.11.	Hannelore Schanz	aus Wilsdruff	zum 84.
17.11.	Werner Schumann	aus Mohorn	zum 79.
17.11.	Aribert Wilhelm	aus Kesselsdorf	zum 75.
18.11.	Gisela Geißler	aus Wilsdruff	zum 72.
18.11.	Ruth Hilbert	aus Kaufbach	zum 71.
18.11.	Ruth Märker	aus Braunsdorf	zum 98.
18.11.	Anna Novikova	aus Herzogswalde	zum 75.
18.11.	Steffen Spring	aus Wilsdruff	zum 71.
18.11.	Siegfried Vogelsang	aus Kesselsdorf	zum 85.
18.11.	Karl-Heinz Zeller	aus Braunsdorf	zum 77.
19.11.	Ingolf Helbig	aus Wilsdruff	zum 74.
19.11.	Ingeborg Müller	aus Kesselsdorf	zum 83.
19.11.	Rita Nagaba	aus Kesselsdorf	zum 71.
19.11.	Armin Täschner	aus Wilsdruff	zum 82.
20.11.	Dieter Götze	aus Mohorn	zum 84.
20.11.	Arno Nebel	aus Mohorn	zum 74.
20.11.	Elisabeth Träger	aus Grund	zum 83.
20.11.	Sonja Zimmermann	aus Grumbach	zum 70.
22.11.	Christa Burde	aus Wilsdruff	zum 81.
22.11.	Herbert Lange	aus Mohorn	zum 85.
22.11.	Uwe Putzke	aus Kesselsdorf	zum 70.
22.11.	Georg Wichmann	aus Kleinopitz	zum 81.
23.11.	Jürgen Claußnitzer	aus Grumbach	zum 70.
23.11.	Gisela Giehler	aus Herzogswalde	zum 81.
23.11.	Elisabeth Lorenz	aus Mohorn	zum 88.
23.11.	Marlit Mehner	aus Blankenstein	zum 83.
24.11.	Monika Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 80.
24.11.	Günter Stenzel	aus Kesselsdorf	zum 71.
25.11.	Wolfgang Fiedler	aus Grumbach	zum 92.
25.11.	Liane Tischer	aus Mohorn	zum 73.
25.11.	Stephie Wenisch	aus Kesselsdorf	zum 83.
25.11.	Wolfgang Wenzel	aus Herzogswalde	zum 83.
26.11.	Karla Fischer	aus Wilsdruff	zum 84.
26.11.	Elfriede Fritzsche	aus Kesselsdorf	zum 93.
27.11.	Christa Menzel	aus Wilsdruff	zum 85.
27.11.	Günter Naumann	aus Kesselsdorf	zum 88.
27.11.	Christa Thomas	aus Wilsdruff	zum 93.
27.11.	Ingeburg Weinhold	aus Grund	zum 91.
28.11.	Annelies Hartmann	aus Herzogswalde	zum 85.
28.11.	Margit Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 84.
28.11.	Dr. Dietmar Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 74.
28.11.	Eberhard Maiwald	aus Wilsdruff	zum 78.
28.11.	Siegfried Schulze	aus Kesselsdorf	zum 88.
29.11.	Eva Claus	aus Wilsdruff	zum 86.
29.11.	Edith Liebschner	aus Mohorn	zum 91.
29.11.	Dietmar Schwerdtner	aus Kesselsdorf	zum 70.
29.11.	Helga Starke	aus Grumbach	zum 86.
29.11.	Dr. Karl-Jürgen Steinkopf	aus Birkenhain	zum 85.
30.11.	Volkmar Born	aus Kesselsdorf	zum 76.
30.11.	Gotthardt Hartmann	aus Herzogswalde	zum 86.

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

17.11. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	24.11. Stern-Apotheke Freital
18.11. Windberg-Apotheke Freital	25.11. Löwen-Apotheke Wilsdruff
19.11. Löwen-Apotheke Wilsdruff	26.11. Sidonien-Apotheke Tharandt
20.11. Central-Apotheke Freital	27.11. avesana Apotheke Pesterwitz
21.11. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde	28.11. Raben-Apotheke Rabenau
22.11. Glückauf-Apotheke Freital	29.11. Flora-Apotheke Klingenberg
23.11. avesana-Apotheke Kesselsdorf	30.11. Grund-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 646660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
• Frauenschutzhilfsverein Freiberg	
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
• ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
• TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

Testzentren Wilsdruff

- Wilsdruff – Festhalle „Schiene“**
 Freiburger Straße 54, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08:00 bis 10:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag und Sonntag 09:00 bis 13:00 Uhr
 Kontakt: info@testzentrum-kesselsdorf.de
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- Wilsdruff - Heilpraxis Gabriele König**
 Freiburger Straße 6, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung
 Tel. 035204 234590, Mobil 0172 9726479
 E-Mail: info@heilpraxiskoenig.de
 Web: www.heilpraxiskoenig.de
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- Wilsdruff – M + A Automobile**
 Umgehungsstraße 24, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr
 Sonntag 12:00 bis 17:00 Uhr
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- Wilsdruff OT Kleinopitz - DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH**
 Zum Gewerbepark 2, 01737 Kleinopitz
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr ohne Terminvereinbarung
 Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr ohne Terminvereinbarung
 sowie nach Vereinbarung
 E-Mail: test@drebau-gmbh.de
 Testart: Antigen Schnelltest
 Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter test@drebau-gmbh.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Die Teststelle befindet sich in der 1. Etage. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend.
- Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**
 Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR
 2. Etage, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend. Stellen Sie sich ggf. auf Wartezeiten ein.
- Wilsdruff OT Kesselsdorf – RENTA.tec Testzentrum Kesselsdorf bei Görlich**
 Inselallee 3, 01723 Kesselsdorf
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 06:00 bis 14:30 Uhr
 Gesonderte Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
 Voranmeldung erwünscht unter <http://www.testkalender.de/Corona-testzentrum-wilsdruff>
 Testart: Antigen Schnelltest, PCR